



21. Videokonferenz Corona-Krise und Bildung

Kommunale Koordinierung: herausfordernde Zeiten

Montag, 31. Oktober 2022, 14 Uhr bis 16 Uhr, online

Schon die 20. VK wandte sich dem Umstand zu, dass Kommunale Koordinierung aktuell in einer Zeit sich überlagernder Krisen arbeitet. Dies wird in der 21.VK fortgesetzt. Zum einen wird erneut die Frage aufgenommen, ob es zu verschärfter Ungleichheit am Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeitswelt kommt. Zum anderen wird der Horizont durch die explizite Thematisierung von Jugendpolitik erweitert. Immer einmal wieder werfen wir dabei einen Blick auf Europa, diesmal in doppelter Hinsicht, nämlich auf die europäische Jugendpolitik und auf die Lage von jungen Leuten in einem anderen EU-Land, hier in Griechenland.

- 14.00 Uhr Einführung**
Dr. Wilfried Kruse
- 14.10 Uhr Zukunft ungewiss - Ausbildungsperspektiven von Jugendlichen mit niedriger Schulbildung**
Andreas Knoke, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH
- 14.25 Uhr Reflexion aus der Runde**
- 14.35 Uhr Wie (Bildungs-)armut sichtbar wird und strukturelle Benachteiligungen verstärkt**
Eric Gumlich, Der Paritätische Hessen (*angefragt*)
- 14.45 Uhr Perspektiven für die Kinder- und Jugendpolitik im investierenden Sozialstaat**
Dr. Dagmar Weißler-Poßberg, Prognos AG
- 15.00 Uhr Vor-Ort-Berichte und Diskussion**
- 15.20 Uhr Fenster Griechenland. Bleiben, gehen, zurückkommen: Sitzen die jungen Menschen auf ihren Koffern?**
Valter Fissamber, Athen
- 15.35 Uhr Europäische Jugendpolitik: krisenfest?**
Marit Pelzer, Arbeitsstelle für Europäische Jugendpolitik im DJI
- 15.45 Uhr Reflexionen aus der Runde**
- 15.55 Uhr Ausblick Herbstklausur**
Heiner Bernhard, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative
- 16.00 Uhr Ende**

Moderation: Ragna Melzer, Suhl

Anmeldungen direkt an melzer@ragnameizer.de